

CAS Strategische Spitalbauplanung

Kostenminderung und Effizienzsteigerung
für Spitalinfrastrukturen

Mehr Infos unter
[hslu.ch/
cas-ssbp](https://hslu.ch/cas-ssbp)



Übersicht

Das Gesundheitswesen steht insgesamt und insbesondere bei der Entwicklung seiner Infrastrukturen vor einem Paradigmenwechsel, um dem steigenden Kostendruck gerecht zu werden. Gesundheitsinfrastrukturen müssen in Zukunft flexibler, günstiger und schneller geplant und realisiert werden können.

Das CAS Strategische Spitalbauplanung positioniert sich an der Schnittstelle von Angebotsstrategie und der dafür zu erstellenden und zu betreibenden Infrastruktur. Diese beiden Themen befinden sich in einem komplexen Wechselwirkungsprozess. Teilnehmende lernen, diesen Prozess zu verstehen, um effiziente, finanzierbare und damit zukunftsfähige Strategien zu entwickeln.

Das CAS vermittelt die Grundlagen, um bauliche Entscheidungen richtig vorzuspüren – angebunden an eine moderne Gesundheitsstrategie. Nebst der Vermittlung von Wissen bauen die Teilnehmenden ein wertvolles Netzwerk auf, das im Berufsalltag ähnlichen Problematiken gegenübersteht.



Serge Fayet

Head Architect bei ATP
architekten ingenieure,
Experte für hochspezialisierte
Gesundheitsinfrastrukturen,
Expertentätigkeiten in
grossen und komplexen
Spitalbauprojekten,
Programmleitung und Dozent
CAS Strategische Spitalbau-
planung
serge.fayet@hslu.ch

Aufbau und Inhalt

Block 1 (3 Tage)

Strategische Spitalbauplanung

- Angebotsstrategie: Einführung und Vertiefung in die Entwicklung einer zukunftsfähigen unternehmerischen Angebotsstrategie.
- Wechselwirkungsprozess: Die gemeinsame und gleichzeitige Entwicklung des baulichen und betrieblichen Masterplans im Wechselprozess.
- Parametrische strategische Baukostenschätzung: Die strategische Baukostenschätzung als parametrisches Entwurfs-Steuerungs-Instrument für Städtebau und Architektur: Erarbeiten einer «Voll-Kosten-Sicht».

Block 2 (3 Tage)

Beschaffung/Politik/Nachhaltigkeit

- Beschaffung: Aufspüren innovativer und auf das Gesundheitswesen ausgerichteter Beschaffungs-Strategien unter Berücksichtigung des öffentlichen Beschaffungsrechts.
- Politik: Ansätze für eine proaktive Rolle der Politik, um finanzielle Risiken zu minimieren.
- Nachhaltigkeit: Aufspüren innovativer und auf das Gesundheitswesen ausgerichteter Nachhaltigkeits-Massnahmen bzw. -Labels für Bau und Betrieb unter Berücksichtigung des hohen Kostendrucks.

Block 3 (4 Tage)

Layout/Technik/Baukosten/Digitalisierung

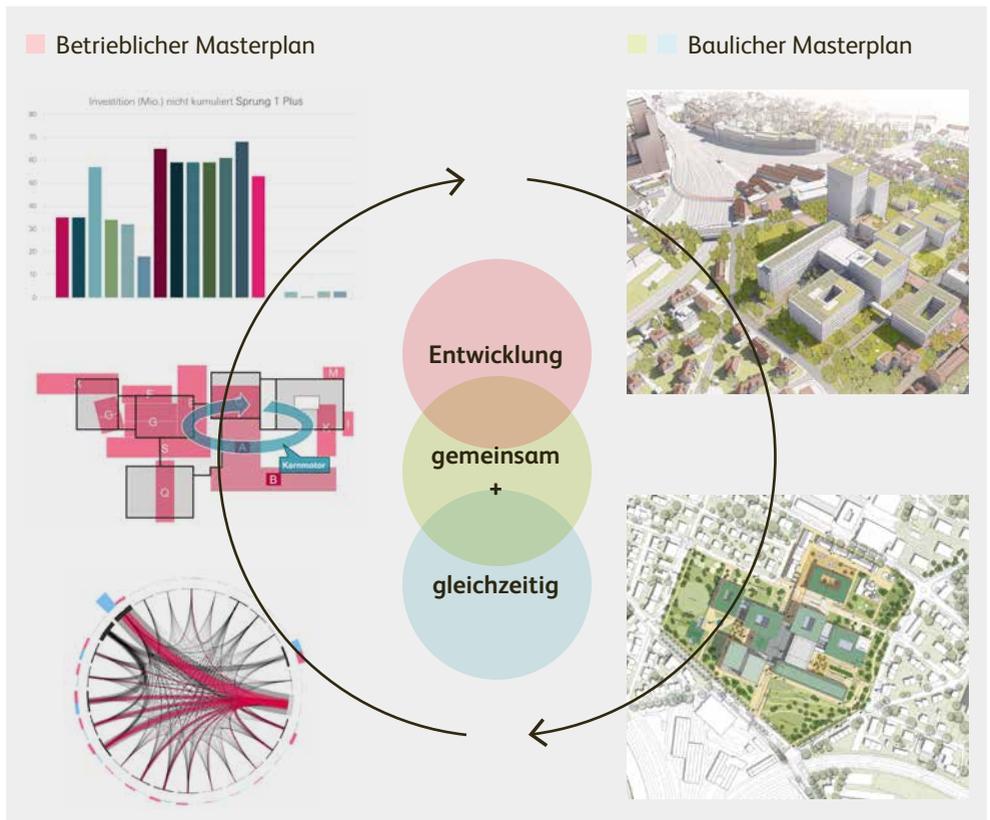
- Strategische Layoutplanung Architektur: Aufspüren innovativer architektonischer Layouts, die Personalsynergien schaffen und somit eine hohe Betriebseffizienz ausweisen.
- Strategische Gebäudetechnikplanung: Warum eine integrale Planung so wichtig ist - die architektonische und die gebäudetechnische Layoutentwicklung in ständigem Wechselwirkungsprozess.
- Strategische Baukostenschätzung in Machbarkeitsstudien: Die strategische Baukostenschätzung als parametrisches Entwurfs-Steuerungs-Instrument in Machbarkeitsstudien.
- Zukunft Digitalisierung/KI und BIM: Innovatives Zusammenführen der drei Themen zu einem parametrischen Entwurfs-Steuerungs-Instrument unter Berücksichtigung von Investition und Ertrag.

Block 4 (3 Tage)

Prozesse/Organisation und Kommunikation

- Strategische Planungsprozesse im Gesundheitswesen: Aufspüren effektiver Ablaufprozesse unter Einbezug der heterogenen Anspruchsgruppen. Etablieren eines effektiven «Feedback-Loop-Managements».
- Projektorganisation im Gesundheitswesen: Einrichten einer speziellen Projekt-Organisation, um den Wechselwirkungsprozess zwischen betrieblichem und baulichem Masterplan effektiv führen zu können.
- Kommunikationskompetenz im Gesundheitswesen: Etablieren einer professionalisierten, empathischen «Experten-Laien-Kommunikation» in Gesundheitsbauprojekten.

Wechselwirkungsprozess betrieblicher und baulicher Masterplan



Im Fokus steht der Wechselwirkungsprozess zwischen betrieblichem und baulichem Masterplan: gemeinsam und gleichzeitig entwickelt.

Allgemeine Informationen

Zielpublikum

- Verwaltungsräte, Spitalräte, Stiftungsräte
- CEO, CFO, COO etc.
- Direktionsstab / Geschäftsleitungen
- Strategisches Management im Gesundheitswesen
- Unternehmensentwicklung im Gesundheitswesen
- Regierungsräte und Parlamentarier:innen: Politische Funktionen im Gesundheitswesen
- Strategische Nutzervertreter:innen (medizinisches- und nichtmedizinisches Personal)
- Heimleitungen, Spitex-Organisationen
- Bauherrenvertreter:innen / Projektleiter:innen
- Planende, welche in frühen strategischen Phasen beraten und Entscheidungsgrundlagen erarbeiten
- Eigentümer:innen, welche Gesundheitsnutzungen in ihr Vermietungs-Portfolio aufnehmen

Aufnahmebedingungen

Ein Abschluss auf Tertiärstufe (Hochschule oder Höhere Berufsbildung) und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung nach Abschluss. Personen ohne Tertiärabschluss aber mit einer gleichwertigen Qualifikation und mehrjähriger Berufserfahrung können in Ausnahmefällen und in beschränkter Anzahl über ein standardisiertes Zulassungsverfahren (Sur-Dossier) aufgenommen werden.

Startermine und Kosten

finden Sie hier: hslu.ch/cas-ssbp

Ort

Der Unterricht findet vorwiegend in den Räumen der Hochschule Luzern – Technik & Architektur in Horw statt.

Dauer und Zeitaufwand

Das CAS Strategische Spitalbauplanung dauert 6 Monate und umfasst 13 Studientage. Der Kurs ist in 4 Blöcke gegliedert mit jeweils 3–4 Tage hintereinander pro Block. Der Gesamtaufwand beträgt 300 Stunden (10 ECTS-Credits).

Unterrichtsform

Anwendungsorientierter Unterricht, Fallstudien aus der Praxis, Abgabe von Praxisunterlagen wie Baukostenkennwerte, Pläne, Planung der Planung etc., Impulsreferate – Key Note Speaker, Workshops, eigene, begleitete Projektarbeit

Abschluss

Certificate of Advanced Studies Hochschule Luzern/FHZ in Strategischer Spitalbauplanung. Für das CAS werden 10 ECTS-Credits vergeben.

Programmleitung

Serge Fayet, Architekt und Spitalbau-Experte
Wiss. Assistenz: Cornelia Itten, lic. phil. UZH

Dozierende / Key Note Speaker

Das Lehr-Team ist interdisziplinär zusammengesetzt, um den unterschiedlichen Themenbereichen im Gesundheitswesen gerecht zu werden:

- CEO von grösseren Spitälern
- Expert:innen für die Entwicklung von Betriebskonzepten
- Ausschreibungs-Verfahrens-Spezialisten:innen
- Nachhaltigkeits-Spezialist:innen
- Politische Funktionär:innen
- Gebäudetechnik-Spezialist:innen

Die Dozierenden sind qualifizierte Fachpersonen mit umfassender Praxiserfahrung.

«Das Wichtigste beim Spitalbau ist das «Verstehen» zwischen den vielfältigen und komplexen Gruppen von Bestellern und Betreibern auf der einen Seite sowie den vielfältigen Spitalplanern und ihren Spezialisten auf der anderen. Erst aus dem gemeinsamen Verstehen kann ein «Vergemeinschaften» entstehen, sodass Entscheide nicht nur als Dokumente existieren, sondern als gemeinsames «Commitment to Action» gelebt werden.»



Rolf Zehnder
CEO Spital Thurgau AG



«Kosteneffiziente und flexible Funktionsbauten mit hoher Aufenthaltsqualität anstatt überteuerter Kunstbauten tragen wesentlich dazu bei, dem wachsenden Kostendruck im Gesundheitswesen zu begegnen. Das CAS bewegt sich an der Schnittstelle zwischen prozessualen Anforderungen und infrastrukturellen Bedürfnissen und bietet somit die Chance, wirkungsvolles Knowhow in diesem komplexen Bereich zu entwickeln.»



Benno Fuchs
CEO und Vorsitzender der
Geschäftsleitung der LUKS
Gruppe

«Unter Fehlplanung realisierte Gesundheitsbauten scheinen so sicher wie das Amen in der Kirche. Bauen gehört nicht zum Kerngeschäft von Gesundheitsdienstleistern und wir brauchen hierfür spezifische Kompetenzen im Entwicklungs- und Realisierungsprozess. Das CAS hilft uns, genau dies sicherzustellen. Mit fundiertem Wissen zu innovativen Betriebs- und Bauplanungsprozessen verhindern wir Fehlinvestitionen und garantieren für unsere Spezialist:innen ein adäquates Arbeitsumfeld.»



Kristian Schneider
CEO Spitalzentrum Biel

**Anmeldung und weitere
Informationen**

Hochschule Luzern
Technik & Architektur
Weiterbildungszentrum
Technikumstrasse 21
6048 Horw

T +41 41 349 34 80
wb.technik-architektur@hslu.ch
hslu.ch/cas-ssbp



Mehr Informationen zu unserem CAS
Strategische Spitalbauplanung